

Jāņukrogs – Bigauņciems

Durch den Nationalpark Ķemeri

Nachdem er das Gebiet mit einigen Gehöften durchquert hat, schlängelt sich der Wald-Wanderweg durch schöne Nadelwälder und führt weitere 6,5 km entlang dem Dorf Čaukcīems bis zur Abzweigung zur Grünen Düne entlang der Landstraße Antīciems – Smārde. Die Umgebung ist flach, weil dieser Abschnitt zur Engure-Ebene des Piejūra-Tieflandes gehört. Die Grüne Düne bietet einen weiten Blick auf die Zaļais- und Raganu Moore. Der kleine Forstweg biegt am unteren Teil der Düne ab und überquert über Holzstege an zwei Stellen das Moor. In Ķemeri verläuft der Wald-Wanderweg an den Straßen Partizānu, Robežu, A. Upīša, Katedrāles und E. Dārziņa entlang dem Waldhaus (Meža māja) und dem Fluss Vēršupīte, in die schwefelhaltiges Quellwasser mündet. Über die Tūristu-Straße geht es weiter über den Dūņu-Weg bis zum Sloka-See. Weiter durchquert der Wald-Wanderweg die Vēršupīte-Sümpfe, die einen der herausragendsten Feuchtwaldlebensräume im gesamten kurländischen Teil des Wald-Wanderweges darstellen. Am See Melnezers biegt der Weg auf die Alte Ķemeri-Straße ab und erreicht nach 2 km Bigauņciems. Hinter der Talsi-Schnellstraße (P128) erreicht der Wald-Wanderweg die Küste des Rigaer Meerbusens und verbindet sich mit dem See-Wanderweg. Der Wald-Wanderweg führt entlang des gesamten Abschnitts durch den Ķemeri-Nationalpark (ĶNP).



Öffentlicher Verkehr

Den Ausgangspunkt erreichen Sie mit dem Zug bis zum Bahnhof Smārde. Von dort geht man zu Fuß 2,3 km bis Jāņukrogs. www.pv.lv Vom Endpunkt (Bigauņciems) nach Riga fahren Busse mehrmals am Tag. www.1188.lv

TOURISTENINFORMATION



Tourismusinformationszentrum von Tukums, Talsu Str. 5, Tukums, www.visittukums.lv, +371 28311557; GPS: 56.96660, 23.15251



Informationszentrum des Nationalparks Ķemeri, "Meža māja", Ķemeri, www.kemerunacionalaisparks.lv, +371 26424972; GPS: 56.95193, 23.51326

PRAKTISCHE INFOS:

28 km ⌚ 7 – 9 h



Friedhof Kārniņu an der Landstraße Tukums – Smārde



Strand von Bigauņciems, gegenüber der Alten Ķemeri-Straße



Friedhof Kārniņu – Čaukcīems – Grüne Düne (Zaļā kāpa) – Ķemeri – Slokas-See – Bigauņciems



Schotterstraßen, in Ķemeri – Asphalt, Pflaster, Parkpfade, Waldpfade mit natürlichem Belag, Holzstege.



Schwierig, an einem Tag,



Leicht, an zwei Tagen.



Es ist Vorsicht geboten, wenn Sie am Straßenrand gehen!



Der Wald-Wanderweg überschneidet sich in dieser Etappe mit dem Radweg

des Nationalparks Ķemeri „Waldring“, der mit weiß-rot-weißer Markierung an den Baumstämmen markiert ist, in der Nähe von Ķemeri – mit dem Fußgänger- und Radweg „Zaļā kāpa“, der mit weiß-gelb-weißer Markierung an den Baumstämmen markiert ist.



Es wird empfohlen, die Route in zwei Tage aufzuteilen. Am ersten Tag kann man bis Ķemeri (21 km) gehen, wo man übernachten kann, oder bis zum Bahnhof Ķemeri (0,8–1 km vom Wald-Wanderweg entfernt).

NATUR

Der Nationalpark Ķemeri (gegründet 1997) wurde hauptsächlich zum Schutz der Feuchtgebiete – der seichten Küste des Rigaer Meerbusens, den bewachsenen Küstensenen, dem ausgedehnten Moormassiv, der Feuchtwälder (Sümpfe) und Auen – geschaffen. 25 % von den in der lettischen Roten Liste aufgeführten Pflanzenarten werden hier gefunden. Hier gibt es auch wichtige Lebensräume für Nist- und Zugvögel. Auf dem Territorium des Parks befindet sich eines der größten Moore Lettlands – das Große Ķemeri Moor, sowie andere – der Zaļais Moor und der Raganu Moor, entlang denen sich der Wald-Wanderweg windet. Die großen Moormassive sind ein wichtiger Ort für die Bildung von Schwefelwasser und Heilschlamm, der einst die Grundlage für die Gründung des Kurortes Ķemeri war. In Ķemeri sprudeln Quellen an die Erdoberfläche. Die feuchten Laubwälder, inkl. der Sümpfe von Vēršupīte, sind in Bezug auf die Artenzahl eine der artenreichsten Lebensräume in Lettland. Von der saisonalen Überflutung der Sümpfe zeugen auch die dicken Wurzelkragen der Schwarzerlen, die an Mangrovenbestände erinnern. In der Nähe des Waldhauses Ķemeri wurde ein auf Pfählen gebauter Sumpfpfad angelegt, der zur Besichtigung der Schwarzerlen-Sümpfe dient. Die beeindruckendsten Aussichten in den Vēršupīte-Sümpfen werden bei Frühjahrsüberschwemmungen oder zu anderen Jahreszeiten nach starken Regenfällen beobachtet, wenn der kleine Fluss die Ufer verlässt und große Flächen überflutet. Der zweite Ort, an dem man die Sümpfe von Vēršupīte kennenlernen kann, ist der Wanderweg am Sloka-See.

SEHENSWERT!

- 1** Wanderpfad zum Burghügel vom Kaņiera-See. 1,3 km langer Rundweg mit Aussichtsturm, von dem sich der Blick auf den See und die dort lebenden Vögel eröffnet. GPS: 56.99147, 23.43452

- 2** Grenzstein. Ein Denkmal für die ehemalige Grenzlinie zwischen dem Russischen Reich und dem Herzogtum Kurland, die entlang der Robežu-Straße in Ķemeri verlief, daher der Name der Straße. GPS: 56.94341, 23.49046
- 3** Evangelisch-lutherische Kirche von Ķemeri. Die evangelisch-lutherische Kirche von Ķemeri war das erste Mauergebäude im Kurort Ķemeri. +371 26593425; GPS: 56.94555, 23.49082
- 4** Orthodoxe Kirche der heiligen Petrus und Paulus. Die zentrale Holzkirche mit Kreuzkuppel und Glockenturm im Stil des Historismus, in den architektonischen Formen der Holzkirchen von Nordrussland. +371 67765417; GPS: 56.94743, 23.49519
- 5** Historischer Kurpark von Ķemeri. Schwefelquelle "Eidechse" neben dem mit Holzschnitzereien verzierten Pavillon, Wasserturm mit Ausstellung über die Geschichte von Ķemeri und Aussichtsplattform auf dem Dach, 7 malerische Brücken über die Vēršupīte. Das ehemalige Hotel "Ķemeri" – ein anschauliches Beispiel des Neoklassizismus. GPS: 56.94785, 23.49559
- 6** Waldhaus (Meža māja). Das vom Architekten Fridrihs Skujiņš entworfene Gebäude mit Reetdach ist eines der ausgeprägtesten Beispiele der Nationalromantik in Lettland. Das Gebäude beherbergt das Informationszentrum des Nationalparks Ķemeri. +371 26424972; GPS: 56.95193, 23.51326
- 7** Steg über den Schwarzerlen Sumpf. Der 0,6 km lange Weg führt in einen sehr feuchten, naturbelassenen Laubwald – einen Schwarzerlen Sumpf. GPS: 56.95206, 23.51368
- 8** Aussichtsturm am Sloka-See. Der Aussichtsturm steht auf Pontons, er ist durch eine Fußgängerbrücke mit dem Land verbunden. Vom Turm aus kann man den ganzen Sloka-See bis nach Kauguri überblicken. Im Frühjahr und im Spätsommer – Herbst versammeln sich Vögel auf dem See, daher ist dies ein beliebter Ort für Vogelbeobachter. GPS: 56.95759, 23.54712
- 9** Bigauņciems. Ein Fischerdorf am Ufer des Rigaer Meerbusens, wo man frisch gefangenen und geräucherten Fisch kaufen kann. GPS: 56.98552, 23.53757

DIENSTLEISTUNGEN

🏠 Unterkünfte

- 1.** Erholungskomplex "Valguma pasaule", +371 63181222, 29414022; GPS: 56.99022, 23.31542
- 2.** Zeltplatz "Lejiņas", +371 29559767; GPS: 56.97832, 23.31314
- 3.** Gästehaus "Ķemeri", +371 28308055; GPS: 56.93932, 23.48670
- 4.** Apartaments "Annas māja", +371 29171022; GPS: 56.94418, 23.49845
- 5.** Ferienhaus "Relax Port", +371 28301853; GPS: 56.98409, 23.53703
- 6.** Gästehaus "Vallery Guest House", +371 27049171, 27279599; GPS: 56.98665, 23.53304
- 7.** Ferienhaus "Atpūta pie jūras", +371 28272223; GPS: 56.98607, 23.54018

🍴 Verpflegung

- 1.** Restaurant "Valguma pasaule", +371 63181222, 29414022; GPS: 56.99022, 23.31542
- 2.** Café "Dižpriede", +371 28756095; GPS: 56.98594, 23.53753

🛒 Geschäfte

- "Zelta puķes" in Ķemeri, +371 67765188; GPS: 56.94110, 23.49130
 "top!" in Ķemeri, +371 26811080; GPS: 56.94341, 23.49755
 "Helans" in Ķemeri, GPS: 56.94309, 23.49442
 In Bigauņciems gibt es keine Geschäfte.

💊 Apotheke

- "Latvijas aptieka" in Ķemeri, +371 29117673; GPS: 56.94267, 23.49388

🏧 Geldautomaten

- Auf dieser Strecke gibt es keine Geldautomaten.

🚶 Rastplätze

- 1.** Burghügel Kaņiera, GPS: 56.99145, 23.43467
- 2.** Meža māja (Waldhaus), GPS: 56.95228, 23.51242
- 3.** Slokas-See, 🌿, GPS: 56.95742, 23.54650

